

Landesfeuerwehrtag und 110. Geburtstag der Stadtfeuerwehr Köflach

Neben Plenarsitzung und Landesfeuerwehrleistungsbewerb umfangreiches Rahmenprogramm

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Köflach, die heuer 110 Jahre alt ist, erhielt aus diesem Anlaß auch die Durchführung des Landesfeuerwehrtages 1983 übertragen und werden für diese Großveranstaltung rund 10 000 Feuerwehrmitglieder aus ganz Steiermark in der Stadt Köflach erwartet. Um den Gästen ihren Aufenthalt in dieser Stadt besonders schön zu gestalten und auch ihren hohen Geburtstag gebührend zu feiern, hat die Freiwillige Stadtfeuerwehr Köflach ein allen Anforderungen entsprechendes Rahmenprogramm zusammengestellt.

Wie uns dazu der Hauptverantwortliche Kommandantstellvertreter Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz bekanntgab, haben an diesem Rahmenprogramm alle Mitglieder der jubelnden Feuerwehr tatkräftig mitgewirkt und die volle Unterstützung der Stadtgemeinde Köflach, mit Bürgermeister Alois Brunnegger an der Spitze, sowie des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, mit Bezirkskommandanten LBD Karl Strablegg, gefunden.

Das Geburtstagskind hofft, daß auch die heimische Bevölkerung Gefallen an dem angebotenen Programm findet und die einzelnen Veranstaltungen recht zahlreich besucht, um gemeinsam mit ihm und den auswärtigen Gästen auch schöne und heile Stunden zu erleben. Ein Festabzeichen, das zum Beispiel aller Veranstaltungen berechtigt und der Stadtfeuerwehr Köflach hilft, die Kosten einer solchen Großveranstaltung zu bewältigen, erfordert lediglich S 30,—.

Im Festzelt soll das Geburtstagsfest der FF mit Tanz und Unterhaltung gefeiert werden

Wie bei allen großen Anlässen gibt es auch beim Geburtstagsfest der Stadtfeuerwehr Köflach ein Festzelt, in dem Stimmung und Humor bzw. Tanz eine Vorrangstellung einnehmen werden.

In diesem Festzelt spielt am 1. Juli, ab 20 Uhr, das weit über die steirischen Grenzen schon hinaus bekannte und beliebte „sangaler-Quintett“ zum Tanz auf. Die österreichweit beliebten Stimmungskanonen, die „3 Oldies“, werden dafür sorgen, daß die Zwerchfelle der Besucher tüchtig in Bewegung geraten.

Am 2. Juli, nach der Schlußkundgebung des Landesfeuerwehrtages, spielen im Festzelt ab 19 Uhr die „Original Fidelity“ unter der Leitung ihres großartigen Stimmungsmachers Heinz Cescutti.

Zwischendurch, am 2. Juli, genau um 15 Uhr, kann man wieder die Fallschirmspringer, nämlich die bekannten „NZ-Kicker“, im Stadion des WSV Rosental bei ihren Kunststücken bewundern.

Einmaliges Erlebnis: Defilierung von 10 000 Feuerwehrmännern am 2. Juli, 18.10 Uhr, im Bereich Postamt

Ein einmaliges Erlebnis für die Bevölkerung, die herzlichst eingeladen ist, wird die Defilierung der rund 10 000 steirischen Feuerwehrmänner am 2. Juli um 18.10 Uhr im Bereich des Postamtes Köflach sein.

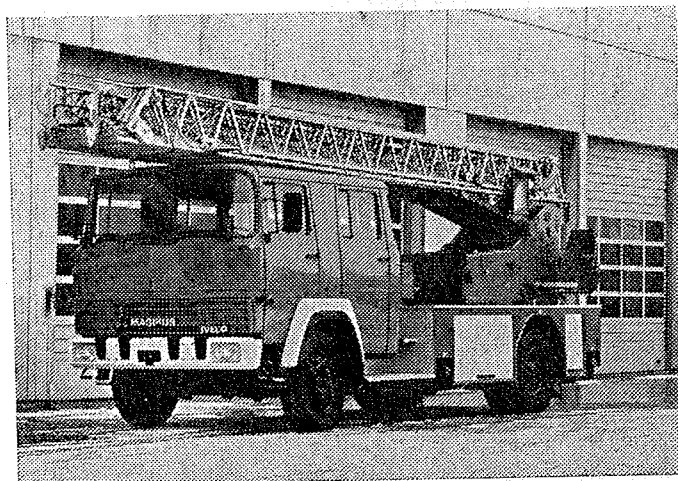
Drehleiter wird am 2. Juli übergeben und am 3. Juli gesegnet

Wie schon mehrmals berichtet, ging mit der Anschaffung einer Drehleiter, die einen Aufwand von rund vier Millionen Schilling erforderte und vom Land und den Gemeinden des Bezirkes Voitsberg finanziert wurde, ein langgehegter Wunsch zur Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung, der Stadtfeuerwehr Köflach bzw. des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, in Erfüllung.

Dieses einzigartige Feuerwehrgerät, das in Köflach stationiert wird, aber dem gesamten Bezirk in Notfällen zur Verfügung steht, wird am 2. Juli um 10.45 Uhr vor dem Rathaus Köflach durch Landeshauptmann Dr. Josef Krainer dem Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg übergeben.

Am 3. Juli erhält dieses Groß-Gerät bei einer Feier auf dem Sportplatz des WSV Rosental auch den kirchlichen Segen, der durch Dechant und Stadtpfarrer Konsistorialrat Franz Narnhofer erfolgt. Auch an diesem Festakt, der mit einer Ehrung verdienter Feuerwehrmänner verbunden ist, möge die Bevölkerung des Bezirkes zahlreich teilnehmen.

Anschließend findet ein Frühschoppen, veranstaltet von der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Köflach, statt, wobei das „Edelweiß-Echo“ für die Stimmungsmusik sorgen wird.



Die neue Drehleiter für den Bezirk Voitsberg.